SV Neuenhof / Infobrief - Newsletter / Januar 2026

Liebe Mitglieder,

Der Versuch, Neujahrswünsche und -grüße so wenig pathetisch wie möglich zu übermitteln, muss zwangsläufig scheitern, aber dennoch muss es sein:

Frohes, neues Jahr mit besten Badebedingungen und vor allem Gesundheit!

Noch sind die Zahlen für das vergangene Jahr nicht ausgewertet, wir blicken aber zufrieden auf die Saison 2025, sowohl was die Besucherzahlen und die damit verbundenen Einnahmen angeht, aber viel stärker im Blick haben wir die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Fokus, und die machen uns stolz und froh. Mit dieser mehr als soliden Basis können wir sehr positiv in die Zukunft blicken, bilden sie doch das Fundament all unserer Planungen und Ideen.

Am 22.12. fand in den Räumlichkeiten der Gastronomie eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, mit dem einzigen Tagesordnungspunkt „Beckensanierung“.
Aufgrund der überraschenden Ereignisse und Beschlüsse im Stadtrat hatte der Vorstand sich dazu entschlossen, beim Rennen um Fördertöpfe mitmachen, das wollen wir bei der Bedeutung dieser Entscheidung aber nicht alleine entscheiden, daher der Mitgliederbeschluss.
Das sehr eindeutige Ergebnis der Versammlung ist, dass der Verein sich mit dem Vorschlag, das Bad mit einem Edelstahlbecken zu sanieren, um Fördermittel bewirbt.
Das Becken soll die Maße 50 x 25 m haben, im Schwimmerbereich 2 m, im Nichtschwimmerbereich zwischen 1,3 und 0,8 m tief.
Die Überlegungen zu dieser Variante sind folgende: Das Becken in Edelstahl ist „nur“ gut 300.000 € teurer als die Zwei-Becken-Lösung in Kunststoff. Gegen die Variante aus PP sprechen aber auch technische Gründe, vor allem die Verrohung und das notwendige Einbringen von 1.700 to Beton bereiten Probleme.
Da wir von einer sehr großen Fördersumme ausgehen, wollen wir davon profitieren, indem wir eine Lösung favorisieren, die zwar eine große Investition darstellt, aber plötzlich realisiert werden kann. Einen Teil der Investitionen kann der Verein selbst stemmen, finanzielle Reserven sind vorhanden, seit Jahren wurde dafür angespart.
Falls der Verein keine Fördermittel erhält, müssen wir die Planung neu denken, denn ein Edelstahlbecken in Eigenleistung zu finanzieren, wird nicht ohne weiteres möglich sein. Aber wir sind natürlich voller Hoffnung, dass wir Fördermittel erhalten.
Wir gehen davon aus, dass das Verfahren der Bewilligung einige Zeit in Anspruch nimmt, aber hoffen, dass wir im Mai, bei unserer regulären Mitgliederversammlung dann einen Entschluss zur Sanierung des Bades treffen können.
Die Versammlung war mit 100 Mitgliedern gut besucht, so gut, dass leider einige Mitglieder stehen mussten, dafür entschuldigen wir uns.
Der Saal der Gastronomie hat wohl seine Kapazitätsgrenze erreicht, und wir müssen bei künftigen Veranstaltungen über Alternativen nachdenken, da sind wir für Vorschläge und Ideen auch offen.

Inzwischen hat der Winter Einzug gehalten, der Januar startet mit viel Schnee und den damit verbundenen Einschränkungen, deutlich bemerkbar auf dem Parkplatz, und auch bei der Wassertemperatur, die bei starkem Schneefall leider etwas sinkt, technisch können wir da bedauerlicherweise nicht mehr Wärme zuführen.

Die beabsichtigten Maßnahmen werden mit hoher Wahrscheinlichkeit erst im nächsten Jahr umgesetzt werden, sodass wir für das Jahr 2026 eine Saison wie üblich planen.

Mit freundlichen Grüßen,
Euer Vorstand

Jörn Dau / 1.Vorsitzender / SV Wuppertal-Neuenhof 1930 e.V. / 05.01.2026